

Sie fragen, wir antworten

✉ AUTO BILD SPORTSCARS • Expertentipps • Hansastr. 4a • 91126 Schwabach ☎ Fax: 0 91 22-98 52 22 ✉ E-Mail: tipps@autobildsportscars.de
 AUTO BILD SPORTSCARS hilft Ihnen mit Tipps und Tricks weiter. Schreiben Sie uns einfach!



Der SLS AMG hat zwar „nur“ 6,2 Liter Hubraum, darf aus Traditionsgründen aber dennoch die historische 6.3 tragen

? Mir fällt in letzter Zeit immer häufiger auf, dass Hersteller bei neuen Modellen „falsche“ Bezeichnungen wählen. So steht beim Mercedes SLS AMG klar und deutlich 6.3 an der Seite, obwohl sein V8 doch nur 6,2 Liter Hubraum hat. BMW betreibt ebenfalls diese Form von Etikettenschwindel. Früher hatte ein 328i eben 2,8 Liter Hubraum, heute steckt ein 2,0 Liter großer Vierzylinder dahinter. Weshalb nennen die Hersteller das Kind nicht mehr beim Namen?

S. Rüll, per E-Mail

Beim Mercedes SLS AMG (und natürlich auch bei allen anderen AMG-Versionen mit diesem V8-Sauger) prangt der 6.3er-Schriftzug aus Traditionsgründen an der Seite. Er soll den Bezug zum 300 SEL 6.3 W109 (Foto oben) schaffen, mit dem AMG einst seine Tätigkeit als Mercedes-Tuner begonnen hatte. Generell sind solche Hubraumschwindeleien mittlerweile aber gang und gäbe. Hintergrund: Mit der wachsenden Anzahl von Downsizing-Triebwerken wird der früher übliche Zusammenhang zwischen Leistung und Hubraum immer weiter aufgehoben. Besonders Typbezeichnungen, die auf ei-

ne jahrzehntelange Tradition zurückgehen, werden aufgrund ihres hohen Wiedererkennungswertes einfach beibehalten, obwohl sie mittlerweile keine konkreten Rückschlüsse auf den verbauten Motor mehr zulassen. Die Hierarchie der einzelnen Typbezeichnungen bleibt dabei übrigens erhalten. So markiert ein BMW 550i (mit 4,4 Liter großem Biturbo-V8) nach wie vor die Topmotorisierung unterhalb des M5, während für den

Einstiegsmotor weiterhin die bekannte Bezeichnung 520i verwendet wird.

Leider folgt dieser „Trend“ weder einer einheitlichen Systematik noch anderweitigen Gesetzmäßigkeiten. Wie konfus die Hersteller hier teilweise vorgehen, lässt sich besonders gut anhand eines Beispiels aus den USA belegen. Dort hießen Mercedes-Modelle mit dem 5,5 Liter großen V8-Sauger immer auch 550 (bei uns hat man damals



550i mit 4395 cm³ - BMW betreibt den Hubraumschwindel in großem Stil

das bekannte 500er-Label beibehalten). Mercedes hat diese Strategie damit begründet, dass Amerikaner hohen Wert darauf legen würden, den Hubraum ihres Fahrzeugs in der Modellbezeichnung wiederzufinden. Kurios nur, dass der neu eingeführte 4,7-Liter-Biturbo-V8 in den Staaten auch weiterhin als 550er verkauft wird, obwohl die Bezeichnung nun keinen Rückschluss auf den Hubraum mehr zulässt.

? Ich fahre seit ungefähr zwei Jahren einen Audi TTRS und bin grundsätzlich auch absolut zufrieden mit dem Auto. Es gibt nur eine Kleinigkeit, die mich seit Kurzem etwas stört. Ich hatte letztes die Möglichkeit, den TTRS eines guten Freundes zu fahren. Dieser hat im Gegensatz zu mir damals das optionale Adaptivfahrwerk bestellt. Ich war überrascht, wie gut dieses Fahrwerk gerade in der Sport-Stellung funktioniert. Im Vergleich zu meinem Auto fuhr sich sein TTRS spürbar agiler. Können Sie einen Fahrwerksumbau empfehlen, mit dem mein TT RS ähnlich agil wird wie der Wagen meines Freundes?

T. Schraufstetter, per E-Mail

Eine günstige Möglichkeit, die Fahrdynamik des TT RS zu verbessern, ist eine Anpassung der Spur- und Sturzeinstellungen bei Audi-Tuner MTM (Tel. 08 41-98 18 80, www.mtm-online.de). Im Vergleich zur Standardeinstellung reduziert sich die für den TTRS charakteristische Untersteuertendenz dadurch erheblich. Im Extremfall können diese Einstellungen sogar bewirken, dass das Fahrzeug im Grenzbereich eher zum Übersteuern tendiert. Weiterer Vorteil dieser Maßnahme: Der Fahrkomfort wird kaum beeinträchtigt; nur beim Geradeauslauf dürfte das Fahrzeug etwas nervöser werden. Falls Sie noch weitergehen möchten, wäre ein Gewindefahrwerk die beste Lösung. KW (www.kwsuspensions.de) hat mehrere Varianten zu Preisen zwischen 849 und 1549 Euro im Programm. Mit gewissen Komforteinbußen sollten Sie dann allerdings rechnen.

Fotos: Hersteller